

Fair-Play-Pokal gewonnen

Versöhnlicher Abschluss für Lebenshilfe-Fußballer nach Platz 4 bei Hallencup

Deggendorf/Erlangen. (da) Das sechste Lebenshilfe-Hallenfußball-Cup-Finale wurde am Samstag in Erlangen ausgetragen. Veranstalter waren der Landesverband der Lebenshilfe Bayern und der Bayerische Fußball-Verband. Das Turnier wurde nach den Futsal-Regeln ausgetragen. Die Mannschaft der Lebenshilfe Deggendorf reiste als Sieger der B-Gruppe der Süd-Vorrunde mit großen Hoffnungen an. Gegner der Deggendorfer waren die

Mannschaften aus Erlangen, Hof, Bayreuth, Würzburg und Straubing. Die Gruppenphase überstand man auf dem zweiten Platz und erreichte somit das Halbfinale. Als man sich im Spiel gegen Erlangen beim Stand von 0:0 bereits auf ein Sechsmeter-Schießen einstellte, fiel Sekunden vor Schluss das 0:1.

Die Enttäuschung, das Endspiel verpasst zu haben, war so groß, dass man im Spiel um Platz 3 von der Hofer Mannschaft mit 0:4 abgefer-

tigt wurde. Im Finale besiegte Erlangen die Mannschaft aus Straubing mit 2:0 und wurde Turniersieger der B-Gruppe. In der A-Gruppe gewann Fürth das Endspiel gegen Hohenwarth mit 3:2. Bei der Pokalverleihung wurde den Spielern aus Deggendorf der Fair-Play-Pokal überreicht. Sie hatten die wenigsten Fouls begangen. Diese Auszeichnung war ein versöhnlicher Abschluss für die Mannschaft der Lebenshilfe Deggendorf.



Die Mannschaft der Lebenshilfe Deggendorf war zwar enttäuscht, dass man nur den vierten Platz belegte, der Fair-Play-Pokal war jedoch ein Trostpflaster.